



Bürgerinitiative Lennep e.V.
c/o Peter Lange
Rader Straße 110
42897 Remscheid

E-Mail: buergerinitiative-lennep@web.de

Pressemitteilung

Remscheid, 27.05.2019

Die Bürgerinitiative Lennep e.V. begrüßt die Forderung an den Rat der Stadt Remscheid, den „Klimanotstand“ auszurufen.

Damit würde deutlich mehr Verbindlichkeit geschaffen, alle Maßnahmen auf den Prüfstand der Umweltverträglichkeit zu stellen als bisher. Dies ist eine Notwendigkeit, die der Zustand der gegenwärtigen Welt dringend fordert.

Die diesbezügliche Eingabe eines Bürgers landete im Beschwerdeausschuss mit der Maßgabe der Verwaltung, dieser Eingabe nicht zu folgen. Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung möge befinden, ob und wieweit die formulierten „Denkansätze“ auf Remscheider Verhältnisse übertragen werden könnten.

Also weiter so: Freitagsreden, Runder Tisch, Lange Bank. Dabei sollte auch in Remscheid angekommen sein, dass die Forderungen der Freitagsbewegung längst den Status von Denkansätzen überschritten haben, dass bereits etliche Städte von Kiel bis Konstanz dies begriffen haben, und dass Remscheid sich nicht in einer Parallelwelt befindet.

In diesem Zusammenhang ist es auch unergründlich, wie der Vorschlag der Verwaltung mit dem Ratsbeschluss vom 11.02.2015 zu vereinbaren ist. Der Rat beschloss seinerzeit, dass auch Resolutionen ohne direkten kommunalen Bezug verabschiedet werden können.

Es sollte nicht wieder eine Art „Politik durch die Hintertür“ betrieben werden, bei der die Verwaltung der Politik die Richtung vorgibt, sondern die Politik muss die Prioritäten setzen, an denen alle weiteren Maßnahmen gemessen werden können. Dazu bietet auch die kommunale Ebene ein weites Handlungsfeld.

Die Bürgerinitiative Lennep e.V. hofft, dass die Politiker diesen Mut haben werden, und dass die Stadt Remscheid so einen nachhaltigen Weg in die Zukunft finden wird.

Im Auftrag

Ursula Wilms
Pressesprecherin